

Denzlingen, 12. Juli 2022

Vermeidung gefährlicher Stoffe (RoHS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten haben wir unsere Produkte anhand der Richtlinie 2011/65/EU geprüft. Laut den Aussagen unserer Rohmateriallieferanten enthalten die an Sie gelieferten Produkte keine Stoffe, deren Inverkehrbringen gemäß der Richtlinie 2011/65/EU und deren Erweiterung 2015/863 untersagt, bzw. deklarationspflichtig ist.

- In Kabelverschraubungen und Zubehörteilen aus Messing ist ein Bleianteil (CAS-Nr. 7439-92-1) bis 3,5% enthalten. Es gilt die Ausnahme gemäß der Richtlinie 2011/65/EU, 2018/741 Anhang III 6c. Dieser für die Zerspanung notwendige Bleianteil ist in fester Form im Metall gebunden und stellt keinerlei Umweltgefährdung dar. Die Möglichkeit, dass Blei in schädlicher Form freigesetzt wird, liegt nur beim Verdampfen von Messing vor.
- In verchromten Produkten sind Chrom VI-Salze enthalten. Die Gesamtkonzentration von 0,1% wird nicht überschritten.
- In unseren Kunststoffprodukten ist weder Pentabromderivat (CAS-Nr. 32534-81-9) noch Octabromderivat (CAS-Nr. 32536-52-0) enthalten.
- Die Stoffe Cadmium und Quecksilber sind nicht in unseren Produkten enthalten.
- Die Stoffe PBB, PBDE und Deca-BDE sind nicht in unseren Produkten enthalten.
- Die Stoffe DEHP, BBP, DBP, DIBP sind nicht in unseren Produkten enthalten.

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass alle von uns gelieferten Produkte den oben genannten EU-Vorschriften entsprechen.

Alle Angaben haben wir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. In den Angaben ist keine Zusicherung im gewährleistungsrechtlichen Sinne zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen

HUMMEL AG



i. V. Carsten Koch
Head of Engineering